

# 「Umwelterklärung 2022」





## Zwischen Tradition und Fortschritt

In den Pfarrbüchern der Stadt Röttingen bereits 1438 erstmals urkundlich erwähnt, wurde die Zimmerei Eichinger von Generation zu Generation weitergegeben, gepflegt und erweitert. (Die jüngsten fünf Inhaber sind abgebildet.)

Aus diesem traditionellen Zimmereibetrieb ging im Jahre 1970 die Firma Hartmut Eichinger hervor. 1975 erfolgte die Umbenennung in eibe. Nach der erfolgreichen Übertragung aller Aufgabenbereiche auf Tilo Eichinger zieht sich der Firmengründer Hartmut Eichinger 2006 aus der aktiven Geschäftsführung zurück.

Heute ist eibe ein erfolgreiches, international agierendes Familienunternehmen für Spielplatzgeräte. Ca. 200 Mitarbeiter sorgen für Entwicklung, Herstellung und Verkauf der hochwertigen eibe Artikel.

Die Fertigungstechnik in der betriebseigenen Produktion ist mit der aktuellsten Technologie ausgestattet, wobei auf Umweltfreundlichkeit allergrößten Wert gelegt wird. Bereits vor der Zertifizierung hat eibe hierfür einen Umweltzirkel ins Leben gerufen.

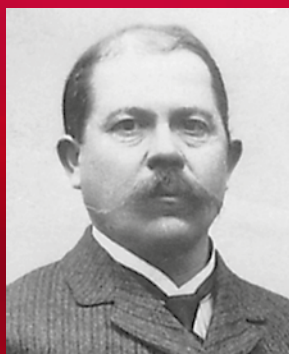
Alle eibe Produkte nach den einschlägigen Normen, den neuesten Konstruktions- und Sicherheitsanforderungen gefertigt und TÜV-geprüft. Darüber hinaus bezieht eibe eine große Anzahl an Handelswaren, an welche wir die gleichen hohen Anforderungen wie an unsere Eigenfertigungsprodukte stellen.



Tilo Eichinger,  
\*1972, Geschäftsführer



Adolf Eichinger  
Zimmermeister  
\*1842 - 1910



Max Eichinger  
Zimmermeister  
\*1870 - 1938



Josef Eichinger  
Zimmermeister  
\*1908 - 1978



Hartmut Eichinger  
Zimmermeister  
\*1941

## Authentisch & weltweit gefragt

„Beeindruckend wie schnell Kinder groß werden! Auch eibe ist als Unternehmen längst aus den Kinderschuhen herausgewachsen. Nach mehreren Generationen Arbeit ist die einst kleine Zimmerei Eichinger zu einem stolzen Familienunternehmen geworden. Wir agieren weltweit. Gerade als Qualitätsanbieter möchten wir in jeder Hinsicht höchste Ansprüche erfüllen. Deshalb stehen wir für familiäre Werte und traditionelles Handwerk.“

*Tilo Eichinger, Geschäftsführer*

### UNGLAUBLICH, ABER WAHR

Der beschauliche Ort Röttingen hat Ihre Aufmerksamkeit verdient! Hier befindet sich eine der modernsten Entwicklungs- und Produktionsstätten. Hier stellen wir – exklusiv für Sie – eibe ORIGINALE her.

Dabei verfolgen wir stets dasselbe Ziel: Unsere Spielgeräte sollen Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und Senioren begleiten und Spaß an Bewegung schaffen.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich eingeladen.

Standort des Unternehmens,  
Röttingen





## Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Mit Brief und Siegel .....	05
Kommunikativ & in Verbänden engagiert .....	06
eibe Produkte in aller Welt .....	07
Unternehmen eibe .....	08
Umweltpolitik .....	09
Produktentwicklung und Materialeinsatz .....	10-12
Ausgezeichnet .....	13
Umgang mit Ressourcen und Materialien .....	14-15
Chronik der bisherigen Leistungen .....	16
Bewertung der Tätigkeiten hinsichtlich Umweltrelevanz	
Direkte Umweltaspekte .....	17
Indirekte Umweltaspekte .....	18
Zahlen und Fakten 2019	
Umweltdaten und -kennzahlen im Überblick .....	19
Holzoutput   Energie   Strom .....	21
Heizung   Kraftstoff .....	22
Abfall .....	23
Emissionen .....	24-25
Lösemittel   Wasser   Materialeffizienz .....	26
Wesentliche umweltrechtliche Anforderungen .....	27
Standort Röttingen   Lageplan .....	28-29
Zertifikate .....	30
Erklärung des Umweltgutachters .....	31



## Mit Brief und Siegel ausgezeichnet

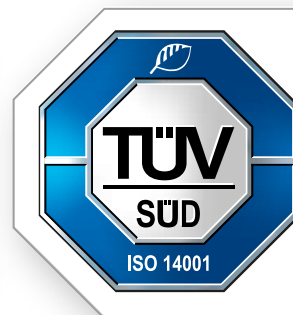
**Zahlreiche Zertifikate** belegen es, mit uns spielen Sie garantiert auf der sicheren Seite. Ob **ökologischer Anspruch, Unternehmenskultur** oder **Serviceleistung**, bei eibe stimmt alles. Wir **wirtschaften nachhaltig** und produzieren alle eibe-Produkte **nach umweltschonenden Gesichtspunkten**. **Unabhängige Umwelt- und ISO Zertifizierungen bestätigen uns regelmäßig** unsere Leistungen. Wir freuen uns mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Ihnen über das Erreichte.



**ISO 9001**

Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem

[www.tuev-sued.de/ms-zert](http://www.tuev-sued.de/ms-zert)



**ISO 14001**

Zertifiziertes  
Umweltmanagementsystem

[www.tuev-sued.de/ms-zert](http://www.tuev-sued.de/ms-zert)



## Kommunikativ & in Verbänden engagiert

### Kontakt zu Behörden und übergreifenden Institutionen

Durch die **Partnerschaft mit Behörden** wie Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsichtsamt, Landratsamt, Regierung, Kommune, Politikern und übergreifenden Institutionen wie z. B. Landesgewerbeanstalt, Technischer Überwachungsverein, Fachhochschulen, Technische Universitäten und Forschungsinstitute etc. stehen wir im ständigen Gedankenaustausch, um gemeinsam die Möglichkeiten im Bereich des Umweltschutzes nach Gesetz und zukunftsorientierten Innovationen unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit zu erarbeiten und in Einklang zu bringen.

### Nachbarn

Unser Firmengelände gilt als Gewerbegebiet und Mischgebiet, welches an ein Wohngebiet angrenzt.

Beschwerden hinsichtlich Lärmbelästigung, Rauch- oder Geruchsentwicklung liegen weder von angrenzenden Nachbarn, noch von Behörden vor. Personen, die sich für unser Unternehmen interessieren, können unseren Betrieb besichtigen und erhalten ausführliche Informationen.

eibe engagiert sich in Verbänden mit dem Ziel, **Spielplätze anregender, bewegungsaktiver und sicherer** zu machen. Im BSFH ist Tilo Eichinger der 1. Vorsitzende und gestaltet die Geschicke des Verbandes.

Unser Mitarbeiter Dipl. Ing. Andreas Strupp ist Obmann des Normenausschusses NA Sport 112-07-01 Spielplatzgeräte und Mitarbeiter in CEN/TC 136/SC 01 Playground equipment for children.

### BSFH –

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenhersteller  
[www.bsfh.info](http://www.bsfh.info)

### didacta –

Verband der Bildungswirtschaft  
[www.didacta.de](http://www.didacta.de)

### IAAPA –

Internationaler Verband für Freizeit- und Vergnügungsparks  
[www.iaapa.org](http://www.iaapa.org)



## eibe Produkte sind für Kinder in aller Welt!

Die Schulen und Kindergärten der großen Sportnationen sind seit Jahrzehnten mit eibe Sportgeräten ausgestattet.

Auch in den Ländern Arabiens sind Freizeitanlagen mit eibe Spielgeräten entstanden, da sie die hohen Qualitätsstandards unter klimatisch extremen Bedingungen erfüllen. Schnell wurde **eibe** als Markenname und Maßstab für durchdachte Entwicklungen rund um das Kind **in internationalen Fachkreisen bekannt**.

Aufgrund der hohen internationalen Nachfrage haben wir **europäische eibe Niederlassungen**: Österreich, Schweiz, die Niederlande und Großbritannien.

Aufgrund unseres **weltweiten Netzes** von Vertriebspartnern sind unsere Produkte auf allen Kontinenten des Erdballs verbreitet und geschätzt.

**eibe Vertriebspartner in allen Kontinenten.**

eibe ist weltweit vernetzt





## Unternehmen eibe

Zentrale Bedeutung bei der Durchführung von EMAS hat die Einbeziehung unserer Mitarbeiter in den verschiedenen Abteilungen. Die Effizienz steigt durch die aktive Beteiligung des Einzelnen und fördert zusätzlich die Sensibilisierung der Umweltbelange. Damit steigert sich die Motivation, ökologische Aspekte selbständig zu erkennen und zu berücksichtigen. Für die Sicherung des Umweltmanagement-Systems sind ein Umweltmanagement- und ein Qualitätsmanagement-Beauftragter sowie interne Auditoren eingesetzt. Bereits seit Jahren tangiert das Thema Umweltschutz alle wichtigen Bereiche der Firmenpolitik.



**Umwelt –  
geht uns alle etwas an**



# Umweltpolitik

Wir verpflichten uns zu folgenden Punkten:

## VORSORGEMASSNAHMEN

- Schutz vor Bodenkontamination
- Notfallplan zum Schutz vor Naturgewalten
- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen
- Kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung
- Offener Dialog mit Kunden, Nachbarn und Behörden

## EMISSIONEN

- Emissionen reduzieren
- Gesundheit der Mitarbeiter durch die Einhaltung der Arbeitsschutzrichtlinien und Arbeitssicherheitsmaßnahmen gewährleisten
- Lärmemissionen reduzieren
- Einsatz von CO<sub>2</sub>-neutralen Brennstoffen forcieren

## ENERGIE

- Einsparung Stromverbrauch
- Einsparung Wasserverbrauch
- Einsparung von fossilen Energieträgern

## ABFALLAUFKOMMEN

- Mischmüllaufkommen senken
- Entsorgungsaufwand von gefährlichen Abfällen senken
- Mitarbeiter sensibilisieren im Umgang mit gefährlichen Abfällen

## PRODUKTE

- Minimierter Materialeinsatz
- Einsatz von umweltfreundlichen Stoffen
- Wiederverwendung von gleichen Teilen



## Produktentwicklung und Materialeinsatz

Bereits im Entwicklungsstadium wird an die Entsorgung gedacht. An unseren Produkten führen wir Langzeituntersuchungen durch. Wir arbeiten aktiv im DIN/EN-Normenausschuss mit. **Umweltschutz fängt bei eibe schon bei der Produktentwicklung an.** Sie setzt sich vor allem bei der Materialauswahl der Produkte hinsichtlich

- **Entsorgung**
- **Recyclefähigkeit**
- **Kompostierbarkeit**
- **Wiederverwertung**
- **Einsatz umweltschonender, nachwachsender Rohstoffe** fort.

Herausragende Beispiele:

Unser Hauptwerkstoff ist Holz, ein CO<sub>2</sub>-neutraler, ressourcenschonender Rohstoff, den wir vorwiegend in Form von Schnitt-, Kant- oder Rundholz einsetzen.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit setzen wir **Brettschichtholz Lärche** ein, welches durch natürliche Beständigkeit besticht, sowie **Eukalyptusholz**, ein in Europa schnell wachsendes, erstklassiges Hartholz mit optimaler Wertschöpfung. Durch den Einsatz von Brettschichtholz können auch Reste bis 20 cm Länge verarbeitet werden

→ **Effizienz pur!**

Weiterhin kommen **Robinienhölzer** zum Einsatz, die auf Grund ihrer Widerstandsfähigkeit ohne Imprägnierung oder sonstiger Oberflächenbehandlung und ohne zusätzlichen Materialmix im Außenbereich verbaut werden können. Darüber hinaus verwenden wir auch HPL- und MDF-Platten.

Um unsere strategische Aussage als Marktführer von Holzspielplatzgeräten zu unterstreichen, aber auch um die Umweltleistungen besser darzustellen, arbeiten wir mit einem externen Partner an einer gesamtheitlichen Aussage hinsichtlich Lebenszyklus und Toxikologie der eingesetzten Materialien auch unter Berücksichtigung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks.



**Innovation wird bei eibe groß geschrieben.**

Die Entwicklungsgrundsätze lauten:

- **marktgerecht (Marketingmanagement)**
- **umweltgerecht (Materialeinsatz)**
- **im Systemgedanken (Teilemehrfachverwendung)**

Mit unseren Produkten aus **Weide** bieten wir etwas Besonderes für den Spielplatz. Zum Bau einer Naturlandschaft verwendet eibe lebendes Pflanzenmaterial wie z.B. Weidenpflanzen zum Selbstbau von Hütten, Zäunen etc. oder auch fertig geflochtene Produkte wie Zelte, Hütten, Spielwände.

Metalle werden bei eibe in Form von Artikeln oder Zubehörteilen verarbeitet. Einsatz findet neben Edelstahl gepulverter oder verzinkter Stahl, Kupfer und Messing. Unsere Fallschutzplatten bestehen aus 100 % recyceltem Gummi, der sehr gute dämpfende Eigenschaften besitzt. Weiterhin setzen wir bei bestimmten Produkten recycelten Kunststoff ein.



Wir entwickeln in eigener Design- und Modellbauabteilung mit modernster Arbeitsunterstützung (CAD) nach aktuellen gesetzlichen Vorschriften und Normen (z.B. EN 71, EN 1176/1177). Verschiedene Produkte sind mit IF-, World Didac- und Award-Preisen ausgezeichnet.



# Produktentwicklung und Materialeinsatz

Als Familienunternehmen mit Tradition stehen wir zu unserer Verantwortung für die nächste Generation. Deshalb hat das **Umwelt- und Qualitätsmanagement** für uns oberste Priorität.

Alle eibe Produkte werden nach den einschlägigen Normen, den neuesten Konstruktions- und Sicherheitsanforderungen entsprechend gefertigt und TÜV-geprüft. Darüber hinaus bezieht eibe eine große Anzahl an Handelswaren, an welche wir die gleichen hohen Anforderungen wie an unsere Eigenfertigungsprodukte stellen.



Zertifiziertes  
Qualitäts- und Umwelt-  
management-System



**Lassen Sie uns zusammen für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder neue Maßstäbe im Umweltengagement setzen.**

## Wussten Sie ...

### ... dass unser Holz komplett aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt?

80 % aller eibe Eigenmarken sind aus Holz gefertigt. Als traditioneller Holzbearbeiter fühlen wir



uns der Natur nah und **ökologischer Weit-sicht** verpflichtet. Daher beziehen wir das Holz für alle eibe Eigenmarken aus **nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft**.

Unser **FSC®-Zertifikat** steht für die durchgängige Nachhaltigkeit unserer Produkte vom Wald bis

zum Spielgerät. Für die Echtheit des Zertifikats steht die eingetragene Zertifikats-Nummer.



### AUSGEZEICHNET: UNSER GANZHEITLICHES DENKEN

Ob ökologischer Anspruch, Unternehmenskultur oder Serviceleistung:

**Unser Engagement für Sie** ist offiziell anerkannt und preisverdächtig.

Wir danken unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und natürlich Ihnen für diesen gemeinsamen Erfolg.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

### AUSGEZEICHNET: UNSERE KUNDENZUFRIEDENHEIT

„Wir, die Gemeinde Greußenheim, haben bei der Firma eibe nachhaltige Spielgeräte gekauft, und das nicht viel teurer als herkömmliche Spielgeräte.

Der Kauf von Holzspielgeräten **mit FSC® 100%-Zertifizierung in der COC**

(Chain-of-Custody (Produktketten-zertifizierung)) sichert uns die

Einhaltung für die Bundesverwaltung verbindlich **vorgeschriebenen**

**Beschaffungsrichtlinien der EU**

**Verordnung** (EU Nr. 995/2010 vom 20. Oktober 2010). Und das werden wir in der Gemeinde Greußenheim auch in Zukunft machen!“

Zitat Frau Kuhn, 2. Bürgermeisterin



## Umgang mit Ressourcen und Materialien

- Durch Wärmerückgewinnung und direkte Luftzufuhr **Einsparung von Energiekosten sowie Emissionsreduzierung.**
- Restholz, Späne und Schleifstaub werden zentral in die Vorratssilos und von dort in die firmeneigene Heizungsanlage transportiert. Der **Wärmebedarf** des gesamten Betriebes wird mit **über 90 % abgedeckt.**
- Einsatz resistenter Hölzer für den Außenbereich, chromfreie Imprägnierung nach **RAL- und DIN-Vorschriften.**
- Erhöhung der Arbeitseffizienz durch **kürzere Transportwege.**
- Investition von Staplern mit Luftfiltern zur **Luftreinhaltung in den Hallen.**
- **Umstellung** der Stapler von **Diesel auf Elektro**
- Austausch der Leuchten in den Produktions- und Lagerhallen durch **Einsatz von LED-Leuchten.**

Eigener Notfallplan für den Fall der Gefährdung durch Hochwasser, Brand, Explosion oder Grundwassergefährdung. Hierfür steht eine eigens dafür **intern ausgebildete Notfalltruppe** zur Verfügung, die in engem Kontakt zur örtlichen Feuerwehr steht, gemeinschaftliche Übungen durchführt und sich durch Erfahrungsaustausch auf dem neuesten Stand der Technik hält.





Der **sparsame Umgang** mit Ressourcen und Materialien ist bei eibe oberstes Gebot

Dies alles beweist, dass für uns die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltschutzaktivitäten und unseres Umweltmanagementsystems bereits tägliche Praxis ist, die wir auch zukünftig weiterführen werden. In dieses Engagement wollen wir auch unsere Lieferanten, Geschäftspartner und Kunden mit einbinden.

Durch **interne Audits und regelmäßige Umweltbetriebsprüfungen** sichern wir langfristig die hohe Leistungsfähigkeit unseres betrieblichen Umweltschutzes. Nur durch das Mitwirken aller Beteiligten kann das Umweltmanagement effektiv umgesetzt werden. Deshalb fördern wir das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch ständige Informationen, Schulungen und Unterweisungen.

## Chronik der bisherigen Leistungen

Der Einsatz der besten verfügbaren Technik im Rahmen des wirtschaftlich Machbaren hat bei uns hohe Priorität, so z.B. die UV-Walzanlage mit lösemittelfreiem Lacksystem:

- stark verminderter Schadstoffausstoß (Emissionen)
- deutliche Unterschreitung der MAK-Werte (Gesundheit der Mitarbeiter)
- minimierter Materialeinsatz (Input/Output-Bilanz, Herstellung, Transport, Lager)

### → Reduzierung des gefährlichen Abfalls durch Kreislaufsystem

Schon bei der Produktentwicklung und Weiterentwicklung von Fertigungsverfahren wird die Schonung unserer Umwelt integriert, d.h. Reduzierung von Emissionen, Abfällen und Gefahrstoffen durch den Einsatz umweltfreundlicher Materialien.

Wir verpflichten uns, weit über die gesetzlichen Vorschriften hinaus, die bestehenden Auflagen zu unterschreiten. Hier einige Beispiele:

- Komplette Umstellung der Absaugtechnik mit mehreren neuen Filterstationen
- Stilllegung unwirtschaftlicher Filteranlagen und Ventilatoren
- Umrüstung der Beleuchtung durch Einsatz von LED-Lampen im gesamten Betrieb
- Imprägnieranlage:  
Errichten einer Abtropfzone und Notfallplan bei Hochwassergefahr; Die Gefährdung einer Boden- bzw. Grundwasserverschmutzung ist somit beseitigt
- Einsatz von:
  - lösemittelfreien und speichelfesten Lacksystemen mit Unbedenklichkeitsbestätigungen nach EN 71
  - formaldehydfreien Lacken, Leimen und sonstigen Materialien
  - generell sparsamen Materialeinsatz.
- Nestinganlage:  
Erhöhung der Rohstoffeffizienz bei den Plattenwerkstoffen
- Erneuerung der kompletten Druckluftanlage

- Rücknahmeangebot der Materialien zur Weiterverwendung bzw. Weiterverwertung.
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch fortlaufende Baumaßnahmen unter Berücksichtigung baubiologischer Gesichtspunkte.
- Spezielle Lagerung aller wassergefährdenden Stoffe zur Vermeidung einer Bodenkontamination.



# Bewertung der Tätigkeiten hinsichtlich Umweltrelevanz

## DIREKTE UMWELTASPEKTE; EINSTUFUNG DER UMWELTRELEVANZ

Kriterien für die Bewertung sind:

- Ausmaß der Umweltauswirkungen/-risiken
- Bedeutung für Kunden und Öffentlichkeit
- Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften

### Umwelt-Management Gesichtspunkte

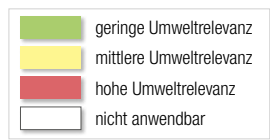
Verfahren	Gefahrstoffe	Energieverbrauch	Rohstoffverbrauch	Wasserverbrauch	Abfallaufkommen	Emissionen Luft	Lärm aufkommen	Altlasten	Holzstaub	Wiederverwertung	Vorsorge	Biotopschutz
Wärmeerzeugung	mittel	mittel	relevant	irrelevant	mittel	relevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant	relevant	irrelevant
Imprägnierung	relevant	relevant	mittel	mittel	mittel	mittel	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant	relevant	irrelevant
Oberflächenanlage	relevant	mittel	mittel	relevant	relevant	mittel	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant	relevant	irrelevant
Sprinkler-/ Funkenlösch-/ Brandmeldeanlage	relevant*	irrelevant	irrelevant	relevant*	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant*	irrelevant
Mechanische Holzbearbeitung	relevant	relevant	relevant	irrelevant	mittel	relevant	relevant	irrelevant	relevant	relevant	mittel	irrelevant
Metallbearbeitung/ Instandhaltung	relevant	relevant	mittel	irrelevant	relevant	mittel	mittel	irrelevant	irrelevant	mittel	mittel	irrelevant
Holzstaubfilterung	relevant	relevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant	relevant	irrelevant	relevant	relevant	relevant	irrelevant
Montage	irrelevant	mittel	irrelevant	irrelevant	mittel	mittel	mittel	irrelevant	irrelevant	relevant	irrelevant	irrelevant
Transport	relevant	mittel	relevant	irrelevant	irrelevant	mittel	relevant	irrelevant	irrelevant	mittel	irrelevant	irrelevant
Produktentwicklung	relevant	relevant	relevant	mittel	mittel	mittel	mittel	irrelevant	mittel	relevant	irrelevant	irrelevant
Verpackung	mittel	mittel	relevant	irrelevant	relevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant	irrelevant	irrelevant
Kapitalinvestition	mittel	relevant	mittel	mittel	mittel	relevant	relevant	irrelevant	relevant	irrelevant	relevant	irrelevant
Beschaffung	relevant	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	irrelevant	mittel	mittel	mittel	relevant
Gebrauch	irrelevant	irrelevant	relevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant
Entsorgung (nach Gebrauch)	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant	irrelevant	irrelevant	irrelevant	relevant	irrelevant	irrelevant

\* im Bedarfsfall

irrelevant	irrelevant
mittel	mittel
relevant	relevant

# Bewertung der Tätigkeiten hinsichtlich Umweltrelevanz

		LOGISTIK				PRODUKTE, BESCHAFFUNG						INFRASTRUKTUR			UMWELT-RELEVANZ	
		Entfernung	Transportmittel	Euro Norm Transportmittel	Mehrweg-container	Gefahrstoffe	Lebensdauer	Recycling	Emission	Umweltver-träglichkeit	Rohstoff/ Verbrauch	Energie-effizienz	Fuhrpark	Dienstreisen	Standort, Unter-nehme	Einstufung
<b>LOGISTIK</b>																
	Dienstleister	grün	gelb	grün	grün	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	gering
	Entsorger	grün	gelb	grün	grün	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	gering
	Lieferanten	gelb	gelb	grün	gelb	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	mittel
	Spedition	gelb	gelb	grün	gelb	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	mittel
<b>PRODUKTE, BESCHAFFUNG</b>																
	Eigene Produkte	weiß	weiß	weiß	weiß	gelb	grün	gelb	grün	grün	grün	grün	weiß	weiß	weiß	gering bis mittel
	Materialbeschaffung, Zulieferprodukte (Rohstoffe, Betriebs- und Hilfsstoffe)	weiß	weiß	weiß	weiß	gelb	grün	gelb	gelb	gelb	grün	gelb	weiß	weiß	weiß	mittel
<b>INFRASTRUKTUR</b>																
	Fahrzeugantriebe (Diesel, Elektro)	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	grün	weiß	weiß	gering
	Transportmittel (Bahn, PKW, Flugzeug)	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	gelb	weiß	mittel
	Anfahrt der Mitarbeiter (PKW, Fahrrad)	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	weiß	gelb	mittel
	Umweltauswirkungen	gelb	gelb	grün	gelb	gelb	grün	gelb	gelb	gelb	grün	gelb	grün	gelb	gelb	
positive Umweltauswirkungen	Bündelung der Lieferanten					Umlaufpalette; Ver-suchsstart 2019	Prozessänderung, Umweltpolitik	75% Anteil der recy-celfähigen Resten	Hauptwerkstoff Holz; CO <sup>2</sup> neutral		90% Elektroantrieb		Reiserichtlinien			



# Umweltdaten und -kennzahlen im Überblick

Bereich	Parameter	Erklärung	Faktor	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Energie	Beheizte Fläche			m <sup>2</sup>	14.881	14.881	14.881	14.881	14.881	16.283	16.283	16.283	16.283	16.283	16.283	16.335	16.835	
	Gesamtläche Standort			m <sup>2</sup>	15.964	15.964	15.964	15.964	15.964	17.366	17.366	17.366	17.366	17.366	17.366	17.366	17.366	
	versiegelte Fläche			m <sup>2</sup>	23.77	24.89	27.28	30.05	29.28	23.96	26.10	27.73	25.93	27.93	27.05	27.84	31.99	26.29
	naturnahe Fläche am Standort			m <sup>2</sup>	16.61	17.39	19.07	21.00	20.46	16.74	16.24	19.38	18.12	18.12	19.91	19.45	22.35	18.37
	<b>Gesamtausbringung</b>			t	7.16	7.50	8.22	9.05	8.82	7.22	7.86	8.35	7.81	8.15	8.15	8.39	9.63	7.92
	Arbeitslage			d	2.421	2.312	2.108	1.915	1.985	2.402	2.205	2.075	2.219	2.121	2.067	1.799	2.189	
Energie	Gefährte Kilometer			km	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Strom			MWh	1.563	1.504	1.500	1.280	1.477	1.589	1.457	1.592	1.497	1.422	1.304	1.304	1.134	1.156
	Anteil erneuerbarer Energien			%	19,0	26,0	33,0	38,0	29,0	33,0	46,0	46,0	55,6	55,6	60,3	60,3	60,3	60,3
	Anteil erneuerbarer Energien			MWh	296,97	391,04	345,00	307,20	428,33	524,37	553,66	732,32	812,87	790,63	725,02	683,80	686,77	780,00
	Heizöl (Heizung)			MWh	5.000	8.035	4.998	5.000	9.951	3.021	3.289	8.165	5.900	6.300	3.501	3.942	7.800	7.800
				kWh/l														
				MWh	50.100	80.511	46.072	50.100	99.709	30.270	32.956	81.813	59.118	63.126	35.080	39.499	78.156	78.156
				T.J	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Erdgas (Heizung)			m <sup>3</sup>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				kWh	35.430	79.080	134.088	88.020	111.830	32.856	69.850	120.019	111.990	223.100	153.600	35.730	121.930	121.930
Holz	Anteil erneuerbarer Energien			%	0,13	0,28	0,48	0,24	0,40	0,12	0,25	0,43	0,40	0,80	0,55	0,13	0,44	
	Anteil erneuerbarer Energien			MWh	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Anteil erneuerbarer Energien			MWh	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
				kWh/m <sup>3</sup>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				T.J	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fernwärme	Anteil erneuerbarer Energien			%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Anteil erneuerbarer Energien			MWh	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
				MWh/m <sup>2</sup> beheizt	2.514,53	2.572,57	3.387,67	2.612,23	3.610,95	2.970,13	2.620,81	2.173,80	2.422,86	2.797,08	2.278,68	2.030,23	2.171,08	
				MWh	157,5	161,5	212,8	163,6	226,2	171,0	150,9	125,2	146,4	161,1	131,2	116,9	125,0	
Benzin	Witterungsreinigung			kWh/m <sup>3</sup> beheizt witterber.	2.615,11	2.345,89	3.771,42	2.716,72	3.588,73	3.504,75	2.856,68	2.304,34	2.695,43	3.300,56	2.574,91	2.375,37	2.257,83	
				MWh	163,8	146,9	239,2	170,2	221,7	201,8	164,5	132,7	155,2	190,1	148,3	136,8	130,0	
				MJ/km	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	2.471.895,4	
				l/100 km	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	7.7587,268	
Erdgas (Kraftstoff)	unterer Heizwert			kWh/l	7.589	8.572	6.761	4.929	4.913	5.385	5.971	6.076	5.192	4.445	4.515	2.841	2.444	
				MJ/km	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	2.1854,145	
				l/100 km	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	6.1321,422	
				kg/km	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	0,061821422	
				kg	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	3.3699893	
				MJ/kg	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	7.801	

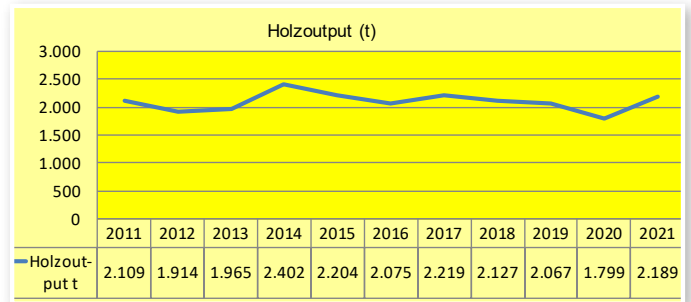


# Zahlen und Fakten 2021

## Holzoutput:

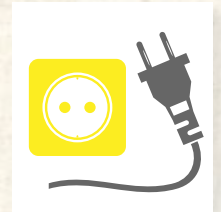
Gegenüber 2020 hat sich das absolute Holzoutput um 22 %, die Materialeffizienz um 2 % erhöht.

Die Verschnittquote der Plattenwerkstoffe hat sich von 17,1 % auf 8,3 % verbessert.



## 1. ENERGIE: VERBRAUCH

### 1.1 STROM



Auswirkungen: Bei der Energieerzeugung bzw. beim Verbrauch entstehen Emissionen, die zu Treibhauseffekt und saurem Regen beitragen. Unsere Energieverbrauchsträger sind Heizung, Kraftstoff, Strom. Der Gesamtenergieverbrauch hat sich gegenüber dem Vorjahr um **5 % erhöht**. Gründe sind hierfür wie folgt:

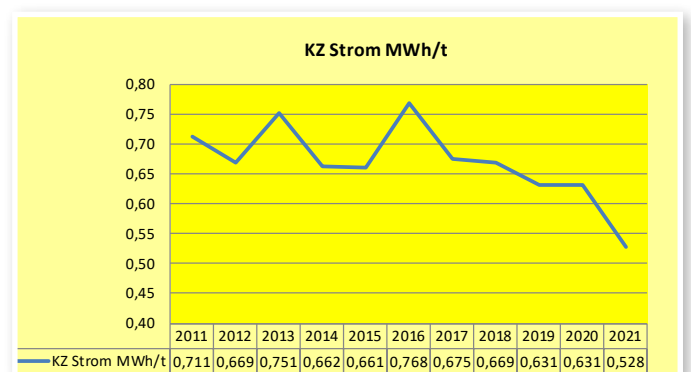
Auf Grund einer defekten Löschleitung war die Holzheizung vom 28.10. bis 11.11.2021 nicht in Betrieb, so dass die Ölheizung eingeschaltet werden musste. Daher die Erhöhung im Heizölverbrauch.

Die Erhöhung im Gasverbrauch ist auf den Legionellenbefall im Hausmeisterhaus zurückzuführen. Aufgrund der Ansage, dass der Boiler auf min. 60° C aufgeheizt werden muss, wurde nur noch mit Gas geheizt und die Fernwärme abgeschaltet, da hiermit die vorgegebene Wärmeleistung nicht erreicht werden konnte.

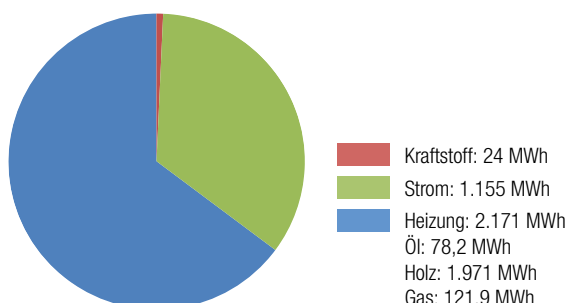
Die Kennzahl hat sich aufgrund des steigenden Holzoutputes um **14 % verbessert**.

Hauptanteil Verbrauch: Heiz-, Abbundanlage, Hobelautomat, CNC-Anlagen. Der Verbrauch hat sich gegenüber dem Vorjahr um **1,9 % erhöht**. An der Kennzahl gemessen ergibt sich eine **Verringerung** um **16,3 %**. Der EE-Anteil ist gleich geblieben.

Verbrauch in MWh  
Holzoutput in t



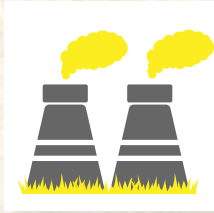
Aufteilung Energieverbrauch 2021:



### ZIEL 2022:

Reduzierung der KZ Strom unter 0,5 MWh/t.

## 1.2 HEIZUNG



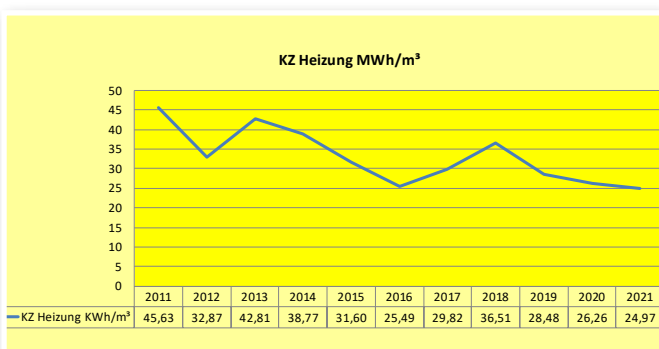
Der gesamte Betrieb (Heizung sowie Warmwasser) wird mit Holzabfällen beheizt. Wahlweise steht jeweils ein Gas- sowie Ölbrenner zuschaltbar bzw. stehen Heizkreisläufe einzeln ansteuerbar zur Verfügung.

Die einzelnen Verbräuche haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

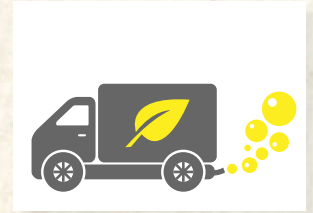
Holz: + 1 %  
 Öl: + 198 %  
 Gas: + 341 %

Der Gesamtverbrauch gegenüber 2020 hat sich um **7% erhöht**, die Kennzahl hat sich um **5% verbessert**. Der EEG-Anteil hat sich um **6 % verringert**.

Brennstoff x f\* in MWh  
 -----  
 umbauter Raum in m<sup>3</sup>  
 (\* Faktor f. Witterung)



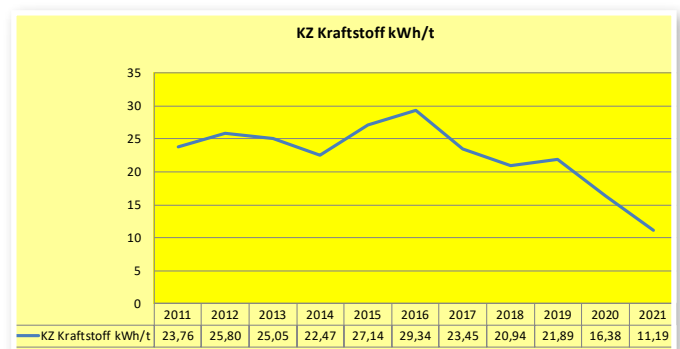
## 1.3 KRAFTSTOFF



Der Kraftstoffverbrauch fällt nur beim internen Lieferverkehr (Gabelstapler) und für den Betrieb der Sprinklerpumpe an. Die Stapler sind mit Rußfiltern ausgestattet, um schadhafte Emissionen zu vermindern.

Dieselmotoren werden noch benötigt für einen Stapler, einen Schlepper sowie bei den Dieselmotoren für die Brandschutzanlage. Wir haben erneut einen Stapler in der Flotte ausgetauscht und dadurch den Verbrauch nochmals um **16,9 % reduziert**. An der Kennzahl gemessen haben wir eine **Verbesserung von 31,7 %**.

Kraftstoff in kWh  
 -----  
 Holzoutput in t



## ZIELE 2022:

Strom- und Gasbezug zu 100% aus erneuerbaren Energien

## 2. ABFALL



## 2.1 ABFALL: ENTSORGUNGS-AUFWAND



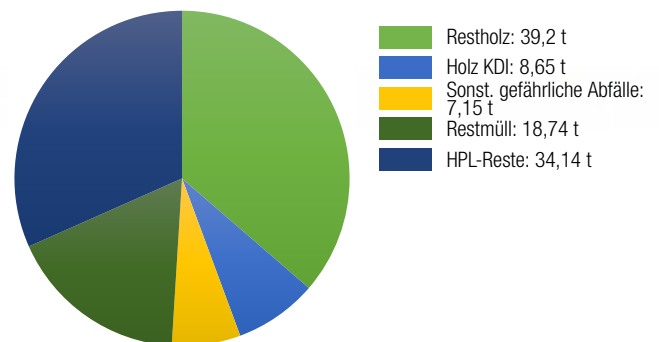
Auswirkungen: Abfälle verbrauchen bei ihrer Aufbereitung Energie oder erzeugen bei der Verbrennung Emissionen sowie Reststoffe, die den Deponieraum belasten.

Deshalb ist es wichtig, den Anteil an wiederverwertbaren Abfällen durch gute Sortierung stetig zu optimieren.

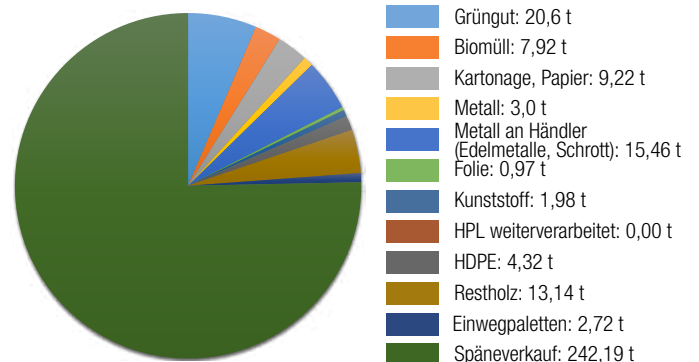
Die absolute Abfallmenge hat sich 2021 gegenüber 2020 um **10 %** auf Grund der Umbaumaßnahmen im Produktions- und Lagerbereich **erhöht**. Bei der Kennzahl, gemessen am Holzoutput, ist eine **Verbesserung** um **10 %** zu verzeichnen. Die Getrenntsammlungsquote liegt bei 94,2%, der Anteil Restmüll bei 5,8 % und somit unter dem Grenzwert lt. GewAbfallVO von 10 %.

Die Erhöhung bei den „Gefährlichen Abfällen“ ist ebenfalls mit dem Umbau begründet und der Verschiebung der Entsorgung vom Lack-/Farbschlamm von 2020 auf April 2021.

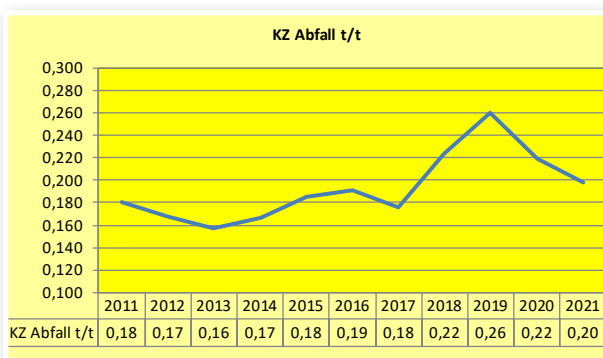
Abfälle zur thermischen Verwertung/Beseitigung



Abfälle zur stofflichen Wiederverwertung/Aufbereitung



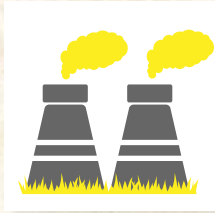
$$\frac{\text{Abfall ges. in t}}{\text{Holzoutput in t}} \times 100\%$$



### ZIELE 2022:

- Reduzierung der KZ „Abfall“ unter 0,20 t/t
- 95 % Getrenntsammlungsquote erreichen
- Reduzierung der KZ „HPL-Reste entsorgen“ auf unter 0,02 t/t.

## 3. EMISSIONEN



### 3.1 ABGASE STÄUBE

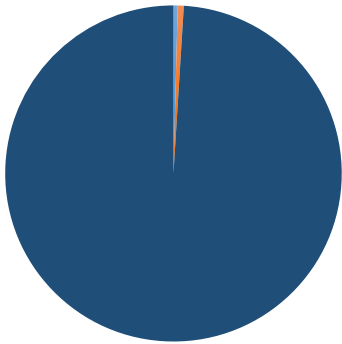


Auswirkungen:

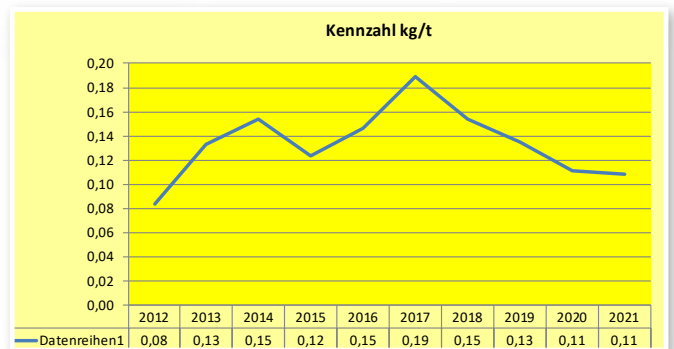
CO<sub>2</sub>-Emissionen tragen zum Treibhauseffekt,  
SO<sub>2</sub>- und NO<sub>x</sub>-Emissionen zum sauren Regen bei.  
Lösemittlemissionen tragen zur Entstehung von  
Sommersmog bei.

An der Kennzahl (Holzstaub pro t Holzoutput)  
gemessen liegen wir mit **2 % unter Vorjahr**.

Holzstaubemission  
-----  
Holzoutput in t



- Heizung und Diesel: 59,2 t CO<sub>2e</sub>
- Lösemittel: 0,35 t
- Holzstaub: 0,24 t





## 3.2. LÄRM



Die Auflagen seitens der Zulassungsbehörde über den max. Lärmwert nach außen sowie die in den Arbeitsschutzrichtlinien festgelegten Werte werden durch regelmäßige Messungen nachgewiesen und unterschritten.

In den Lärmbereichen Fertigung, Heizung und Kompressorraum wird gemäß Arbeitsschutzvorschriften Gehörschutz getragen.

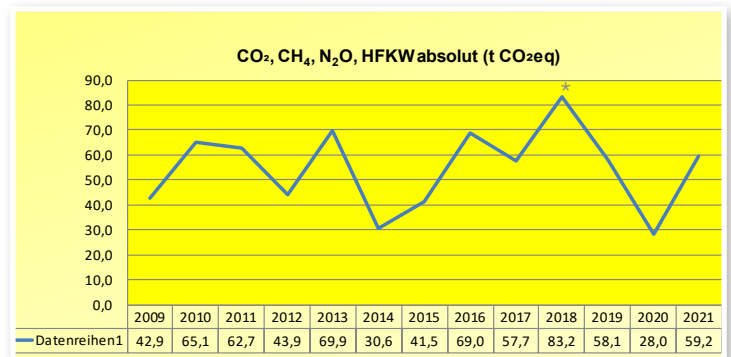
Die Messsysteme werden in Zusammenarbeit mit der BG im Hinblick auf die neuen Vorschriften abgeglichen. Die Einstufungen der Lärmbereiche werden seitens der BG bestätigt.

## 3.3 ABGASE FEUERUNG Holz/Öl/Gas und Diesel:

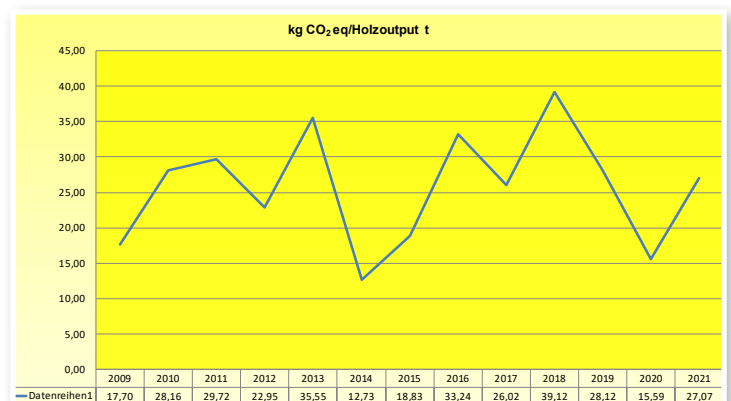


Wir unterliegen den Regeln der 1. BImSchV. Unsere Feuerungsanlage entspricht dem Stand der Technik. Die Grenzwerte werden eingehalten und durch ständige Messungen nachgewiesen. Da wir im Wesentlichen Holz verfeuern, sind die dadurch verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen klimaneutral, da sie aus nachwachsenden Rohstoffen stammen.

Der Ausstoß an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFKW) beträgt 2021 **59,2 t** und liegt damit **211 % über** dem Wert von **2020**. Die Kennzahl hat sich um **174 % verschlechtert**.



\* PFC, NF<sub>3</sub> und SF<sub>6</sub> werden nicht emittiert.



### ZIEL 2022:

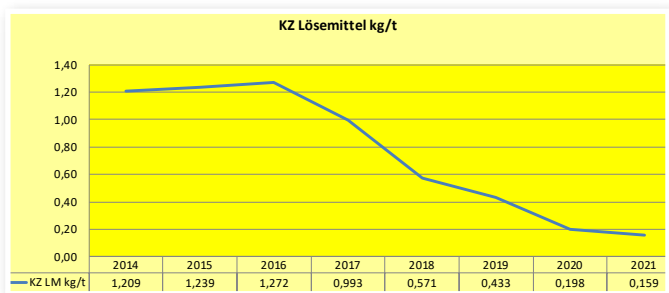
CO<sub>2</sub>-äquivalente Emissionen auf 16 kg/t Holzoutput reduzieren.

## 3.4. LÖSEMittel



Beim Verbrauch an Lasuren und Lacken ergibt sich im Vergleich zu 2020 eine **Erhöhung um 14,1 %**, der Lösemittelverbrauch pro Jahr ist **um 2,8 % zurückgegangen**. An der Kennzahl gemessen haben wir eine **Verbesserung um 20,1 %**.

Lösemittellemissionen in kg  
Holzoutput in t

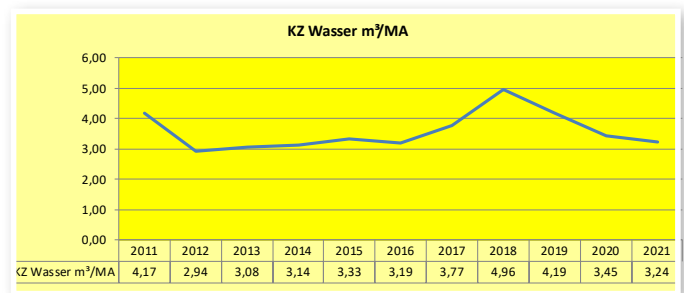


## 4. WASSER



Der tatsächliche Wasserverbrauch hat sich gegenüber dem Vorjahr um **5 % verringert**, die Kennzahl um **6 % verbessert**. Dies führen wir auf die vermehrte Abwesenheit durch Homeoffice zurück.

Wasserverbrauch in m<sup>3</sup>  
Mitarbeiter

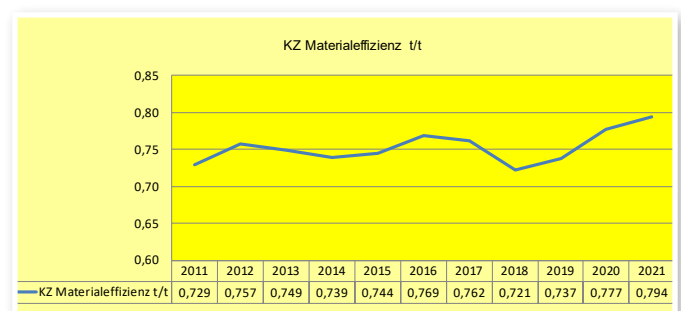


## 5. MATERIALEFFIZIENZ



Der Holzoutput hat sich gegenüber 2020 **um 22 %**, der Holzeinsatz **um 19 % erhöht**. Die Effizienz hat sich im Vergleich zum Vorjahr durch weitere Verschnittoptimierung vor allem im Plattenbereich **um 2 % verbessert**.

Holzoutput in t  
Holzeinsatz in t





## 6. WESENTLICHE UMWELTRECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Gesetz	Anwendungsbereich	Regel	Status
1. BImSchV	Feuerungsanlagen	Emissionswerte einhalten	Sichergestellt
7. BImSchV	Holzstaub	2 mg/m <sup>3</sup> bzw. 0,1 mg/m <sup>3</sup> Luftgrenzwert nach außen	Sichergestellt
GewAbfV	Abfallentsorgung	Anteil Restmüll unter 10 %	Wird eingehalten
AwSV	Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen	Wassergefährdende Stoffe dürfen nicht ins Grundwasser gelangen	Sichergestellt
GefStoffV	Gefahrstoffe	Korrekte Lagerung um Bodenkontamination zu vermeiden	Sichergestellt
REACHV	Imprägnierung	Gesicherter Umgang mit Chemikalien	Sichergestellt
TA Lärm	Schutz der Mitarbeiter und Anwohner	Grenzwerte einhalten	Sichergestellt

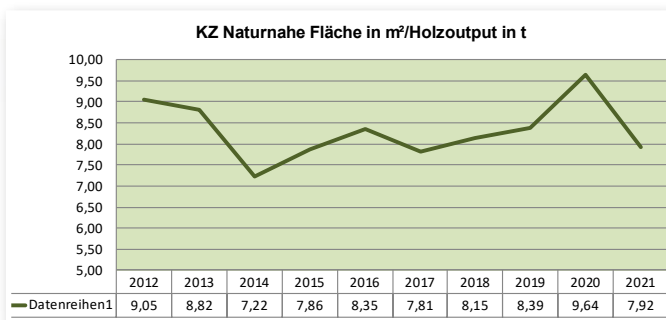




# Standort Röttingen

## BIOLOGISCHE VIelfALT

Gesamter Flächenverbrauch: 57.543 m<sup>3</sup>  
 Versiegelte Flächen: 40.212 m<sup>3</sup>  
 Naturnahe Fläche am Standort: 17.332 m<sup>3</sup>

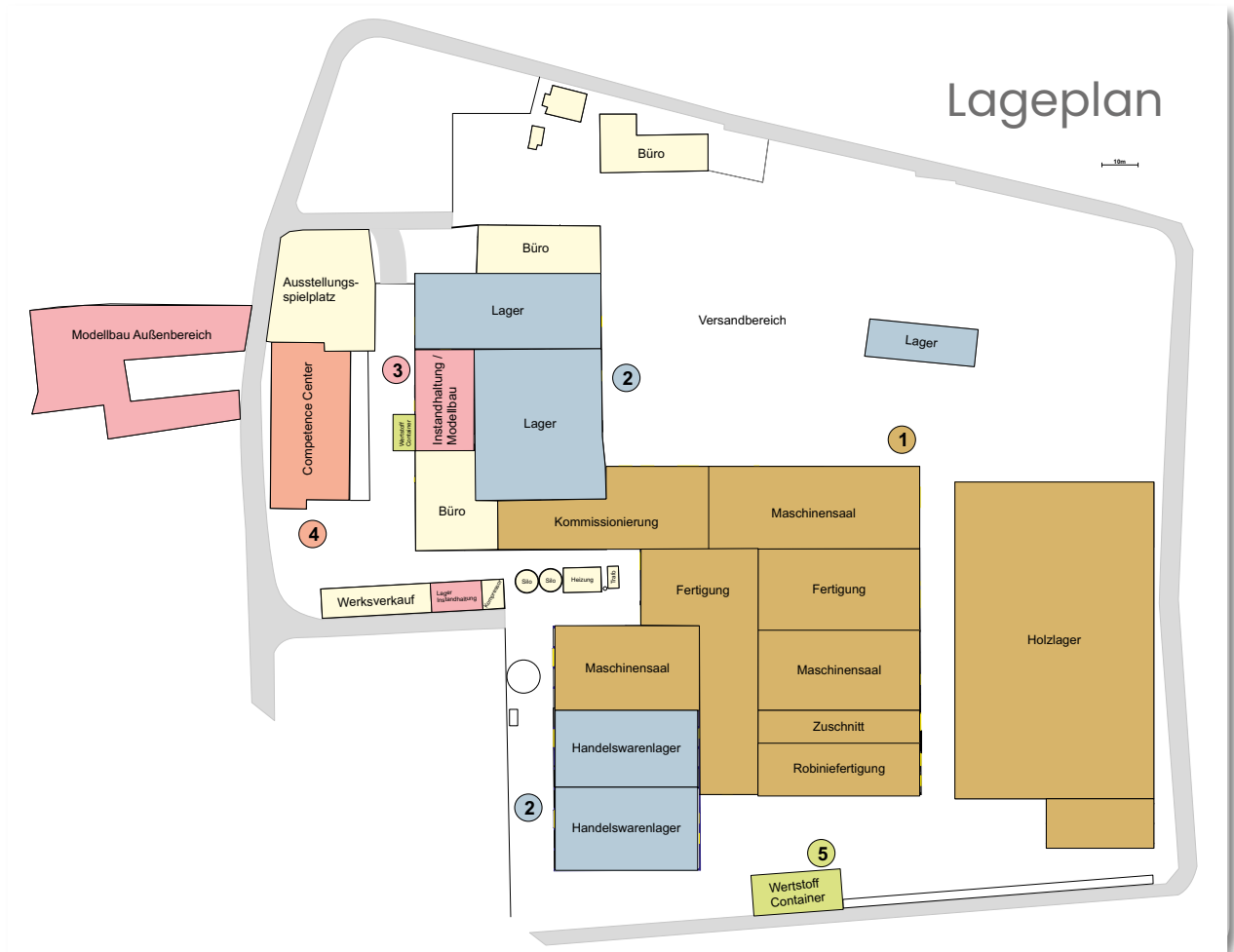


## Wussten Sie ...

... dass wir der Vegetation hohe Beachtung schenken?

---

Die biologische Vielfalt findet bei der Bewirtschaftung unserer Außenanlagen und Spielplätze hohe Beachtung. Wir unterstützen die Vegetation und bieten Rückzugsmöglichkeiten für heimische Tierarten, in dem wir heimische Sträucher, Bäume und Hecken pflanzen und diese auch umweltfreundlich und nachhaltig pflegen.



### ① AUSSENGERÄTEFERTIGUNG

Hier werden sämtliche Holzspielplatzgeräte in Einzelteilerfertigung bearbeitet, wobei zwischen Rund- und Kantholzlinie unterschieden wird. Die Hölzer werden gehobelt und komplett bearbeitet (ablängen, bohren, fräsen), anschließend geschliffen. Die Oberflächenbearbeitung erfolgt in Form einer Kesseldruckimprägnierung, nach der Zwischenlagerung werden die Geräte kommissionsweise zusammengestellt und in zerlegtem Zustand ausgeliefert.

Eingesetzte Betriebsmittel:

- Nestingmaschine
- NC-Hobelautomat
- Kappautomat
- 3 CNC-Bearbeitungszentren
- 2 CNC-Abbundzentren
- NC-Schleifautomat
- Kesseldruckimprägnieranlage
- Oberflächenanlage mit Trocknung
- Diverse Holzbearbeitungsmaschinen

### ③ INSTANDHALTUNG

- Instandhaltung + Wartung aller Maschinen und Anlagen
- Abarbeitung von Instandhaltungs- bzw. Wartungsarbeiten nach festgelegten Intervallen
- Überwachung von Prüfmitteln
- Schärfdienst Hobelautomat
- Durchführung von
  - Regalprüfungen
  - Leiterprüfungen
  - Sachkundeprüfung für Ölabscheider
  - Staplerprüfungen
  - Prüfmittelüberwachung

### ② LAGERBEREICH

Der Auftragseingang erfolgt auf dem Postweg oder über die Hotline. Die Bestellungen werden kommissionsweise zusammengestellt und dem Kunden zugesandt.

Vorhandene Bereiche:

- Kommissionieren + Verpackungsband
- Versandcomputer
- Rollenband
- Bündelanlage
- Waagen

### ④ eibe COMPETENCE CENTER

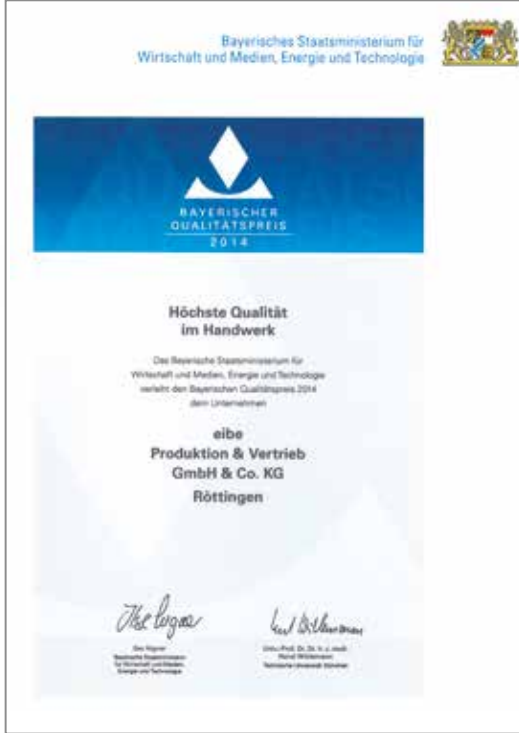
Ausstellungs- und Schulungsgebäude.

### ⑤ WERTSTOFF CONTAINER

Wir sortieren nach 11 verschiedenen Wertstoffen.

Ansonsten sind auf dem Lageplan gekennzeichnet:

- Bürogebäude
- Büro Buchhaltung und Personal
- Büro Einkauf
- Werksverkauf (WV)
- Ausstellungsspielplatz



Bayerischer Qualitätspreis -  
Kategorie Handwerk



EMAS - Umweltmanagement



Umwelt- und Klimapakt Bayern



FSC® 100%

# Erklärung des Umweltgutachters

Michael **H**ub  
**U**mweltgutachter  
**B**erater Umwelt, Qualität, Sicherheit

## ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Michael Hub, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0086, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 32.4 Herstellung von Spielwaren,
- 46.49.1 Großhandel mit Spielwaren

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

### eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG

Liegenschaft: Industriestraße 1, D-97285 Röttingen  
mit der Registrierungsnummer DE-180-00013

angegeben, alle Anforderungen der

### Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

### Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 03.05.2022



Michael Hub, Umweltgutachter  
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086

Umweltgutachterbüro  
Michael Hub  
Niedwiesenstraße 11a  
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388  
Telefax +49 (0)69 5305-8389  
e-mail info@umweltgutachter-hub.de  
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche  
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft  
für Umweltgutachter mbH, Bonn  
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086



eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestraße 1  
D-97285 Röttingen  
Deutschland

Tel. +49 9338 89-0  
Fax +49 9338 89-199

[eibe@eibe.de](mailto:eibe@eibe.de)  
[www.eibe.de](http://www.eibe.de)

**Die nächste validierte Umwelterklärung  
wird im Frühjahr 2023 veröffentlicht.**